

Reinach, im April 2019

Einladung zum Informationsanlass «Jetzt – energetisch modernisieren!»

Sehr geehrte Herr / Frau XX

Die Mehrheit der Gebäude in Reinach wurde vor 1980 gebaut. Damals standen Energie sparen, Energiekosten, „überhitzte Räume im Sommer“ und eine gute Dämmung der Gebäudehülle nicht im Vordergrund. Mittlerweile haben sich die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen geändert und Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer stehen vor der Herausforderung, ihre Wohnbauten für die Zukunft fit zu machen. Der Energieverbrauch unserer Liegenschaften kann mit einer gut geplanten Modernisierung um bis zu 70% klimafreundlich reduziert werden.

Auch Sie können von mehr Wohnkomfort, geringeren Energiekosten profitieren und einen Beitrag gegen den Klimawandel leisten. Die Erfahrung zeigt, dass bei fast jedem Haus schon mit einfachen Massnahmen der Wohnkomfort gesteigert werden kann. Zudem können innerhalb weniger Jahre erhebliche Einsparungen erzielt werden.

Wie das am besten geht, was Sie unbedingt wissen müssen und mit welcher Unterstützung Sie von Kanton und Gemeinde rechnen können, zeigen wir Ihnen zusammen mit unseren engagierten Partnern an einem Abend. Profitieren auch Sie vom GEAK® Plus Spezialangebot der Energiestadt Reinach (siehe Rückseite).

Im Namen der Gemeinde Reinach heissen wir Sie zusammen mit unseren Partnern zum folgenden Anlass mit Ausstellung und anschliessendem Apéro herzlich willkommen.



«Jetzt – energetisch modernisieren!»

Donnerstag, den 9. Mai 2019
Primarschule Weiermatt
Egertenstrasse 20, 4153 Reinach

Türöffnung / Beginn Ausstellung ab 18:15 Uhr
Beginn Referate 19:15 Uhr (Detailprogramm siehe Rückseite)

Für eine vorgängige Anmeldung über www.ezs.ch/reinach2019 wären wir Ihnen dankbar.
(Es werden keine Anmeldebestätigungen versendet.)

Ihre Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme mit/ohne Begleitung.

Freundliche Grüsse

Gemeinde Reinach, Ressort Umwelt, Ver- und Entsorgung

Doris Vögeli
Gemeinderätin

Stefan Haller
Geschäftsleiter

PROGRAMM Donnerstag 9. Mai 2019

18.15 Uhr Türöffnung und Eröffnung der Ausstellung

19.15 Uhr Begrüssung durch Gemeinderätin Doris Vögeli anschliessend Referate zu Jetzt – energetisch modernisieren

- «Energetisch richtig sanieren - Der Königsweg»
A. Meyer, Verband Gebäudehülle Schweiz
- «Strom vom eigenen Dach, eine spannende Alternative»
B. Fankhauser, Axova AG
- «Klimafreundliches Heizen»
P. Stalder, Stiebel Eltron AG
- «Auch die Bank hat Interesse an der Energieeffizienz ihrer Liegenschaft»
Th. Leimgruber, Raiffeisenbank Reinach
- «GEAK® Plus: Förderpaket für Private und Erfahrungen der Gemeinde»
M. Adamo, Gemeinde Reinach

20.15 Uhr Apéro offeriert von der Gemeinde Reinach und Ausstellung

Liste der Aussteller

Allsol GmbH	Photovoltaik Solarthermie Heizung	061 321 23 23	www.allsol.ch
Axova AG	Baut Ihre Solarstromanlage	058 680 21 11	www.axova.ch
CTA AG	Klima – Kälte – Wärme	061 413 70 70	www.cta.ch
Gebäudehülle Schweiz	Der Königsweg der Gebäudesanierung	071 955 70 30	www.gebäudehülle.swiss
Raiffeisenbank Reinach BL	Finanzierungsberatung	061 717 98 68	www.raiffeisen.ch/reinach
STIEBEL ELTRON AG	Wärmepumpen vom Spezialisten	079 702 46 01	www.stiebel-eltron.ch
TARAG AG	Energie sparen, Kosten senken, Umwelt schonen, Komfort steigern – das bieten moderne Heizanlagen.	061 711 33 55	www.tarag.ch
TIBA AG	Natürliche Wärme: Holzheizungen, Wärmepumpen & Solar	079 645 61 80	www.tiba.ch

GEAK® Plus Spezialangebot der Energiestadt Reinach für EFH/MFH in Reinach

Die Gemeinde offeriert 25 Gutscheine im Wert von 200.- CHF als Beitrag für die Erstellung eines GEAK® Plus (Gebäudeenergieausweis der Kantone). Interessierte können sich am Anlass beim Stand der Gemeinde Reinach bis 19.15 Uhr eintragen. Bei mehr als 25 Personen entscheidet das Los. Der Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK® Plus) zeigt, ob Ihr Haus in Sachen Energie (also Heizung, Fenster, Dämmung und so weiter) fit ist und welche energetischen Massnahmen gut geplant umzusetzen wären. Ein GEAK® Plus Analyse ist der ideale Start in jede energetische Gebäudesanierung. Er ist auch eine sehr hilfreiche Entscheidungsgrundlage bei Handänderungen.